

Blattfleckenkrankheit	Slick (21) 0,05 % (0,5 l/ha)	Sofort nach der Pflanzung oder bei Befallsbeginn.
Schädlinge Blattläuse	Gazelle SG (14) 150 g/ha	Beim Auftreten behandeln.
Salat (Nüsslisalat) Unkrautregulierung Im Nachauflauf Auf aufgelaufene Unkräuter nach der Saat	Reglone 3 l/ha	Vor dem Auflaufen des Salates.
Krankheiten Echter Mehltau	Armicarb (3) 0,5 % (5 kg/ha)	Vorbeugend einsetzen.
Schädlinge Blattläuse	Slick (21) 0,05 % (0,5 l/ha)	Sofort nach der Pflanzung oder bei Befallsbeginn.
	Talstar SC (14) 0,03 % (0,3 l/ha)	Beim Auftreten behandeln. Kann durch Novo Tak (0,1 %) ersetzt werden.
Sellerie Unkrautregulierung Im Vorauflauf Einjährige Unkräuter und Gräser	Sitradol SC + Linutop 2–3 l/ha + 0,4–1 l/ha	Vor oder unmittelbar nach dem Pflanzen behandeln.
Krankheiten Septoria an Sellerieblättern	Amistar (14) 0,1 % (1 l/ha)	Nach dem Pflanzen, dann alle 3–4 Wochen wiederholen.
Schädlinge Möhrenfliege (angiessen)	Slick (14) 0,05 % (0,5 l/ha)	
	Daconil 500 (21) 0,3 % (3 l/ha)	
	Novo Tak (14) 0,1 % (1 l/ha)	1–2 dl Brühe pro Pflanze nach dem Anwachsen.
Möhrenfliege	Talstar SC (28) 0,05 % (0,5 l/ha)	Während des Fluges alle 10–14 Tage behandeln. Gemäss Warndienst.
Spargeln Unkrautregulierung Ein- und mehrjährige Unkräuter und Gräser	Aprex 4–6 kg/ha	Vor dem Durchstossen der Spargeln oder nach der Ernte. Erst ab 4. Standjahr. Um die Wirkung zu beschleunigen, kann vor dem Durchstossen 3 l/ha Roundup Max beigemischt werden.
Krankheiten Blattschwärze	Daconil 500 0,3 % (3 l/ha)	Vorbeugend und mit genügend Wasser alle 10–14 Tage einsetzen.

<p>Spargelrost, Blattschwärze</p> <p>Schädlinge Spargelfliege</p>	<p>Amistar ① 0,1 % (1 l/ha) oder Fezan 0,15 % (1,5 l/ha) Stroby WG 0,03 % (0,3 kg/ha) Slick 0,05 % (0,5 l/ha) Novo Tak (14) 0,1 % (1 l/ha)</p>	<p>Ab Mitte Juli, bei beginnender Infektion, dann alle 14 Tage wiederholen. Maximal 3 Behandlungen pro Saison.</p> <p>NEU</p> <p>Sofort beim Auftreten behandeln.</p>
<p>Spinat Unkrautregulierung Im Vorauflauf In Mischung sofort nach der Saat</p> <p>Im Nachauflauf Einjährige Unkräuter</p> <p>Schädlinge Rübenfliege</p>	<p>Centium 36 CS 0,15 l/ha + Venzar 600 g/ha Beetup 3×1–1,5 l/ha Novo Tak (14) 0,1 % (1 l/ha)</p>	<p>Winterspinat nicht behandeln.</p> <p>NEU</p> <p>1. Behandlung im Keim- bis 2-Blatt-Stadium der Unkräuter; 2. Behandlung 5–7 Tage später.</p> <p>1-mal, wenn Blätter vollständig entwickelt sind, 1- bis 2-mal im Abstand von ca. 14 Tagen wiederholen.</p>
<p>Tomaten Krankheiten Alternaria-Dürrfleckenkrankheit, Krautfäule, Echter Mehltau</p> <p>Alternaria, Krautfäule</p> <p>Pseudomonas</p> <p>Samtfleckenkrankheit</p> <p>Echter Mehltau</p>	<p>Amistar ① (3) 0,1 % (1 l/ha) Slick (3) 0,05 % (0,5 l/ha) Daconil 500 (21) 0,3 % (3 l/ha) Oxykupfer 50 (3) 0,5 % (5 kg/ha) oder Cupro FL (3) 0,5 % (5 l/ha) Cercobin (3) 1,1 l/ha Stroby WG (14) 0,05 % (500 g/ha) oder Armicarb (3) 0,5 % (5 kg/ha) Sufralo (3) 0,2 % (2 kg/ha)</p>	<p>Im Freiland und Gewächshaus vorbeugend alle 2–3 Wochen, max. 3 Behandlungen pro Saison. Mit Daconil 500 alternieren.</p> <p>Bei Befallsbeginn. Max. 4 Behandlungen pro Saison.</p> <p>Ab Auspflanzung alle 2–3 Wochen behandeln. In der Regel werden 7–8 Behandlungen pro Saison durchgeführt.</p> <p>Nur für Tomaten in Gewächshäusern.</p> <p>Nur im Gewächshaus.</p> <p>Alle 8–12 Tage behandeln.</p> <p>Vorbeugend behandeln.</p>